

Protokoll

der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase von Montag, 27. April 2009, 19.00 Uhr, im Altersheim Bruggwiesen, Effretikon

Vorsitz: Werner Stettler

Anwesend: 45 Personen gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Herr und Frau F. und M. Schneider, die Damen Rosmarie Baumann, Claudia Fiedler, Anna Knechtli, Hanna Ley Bachmann, Susan Reinert, Helen Untersander, Heidi Weilenmann, Vreni Wespi sowie die Herren StR Max Binder, Peter Ehrbar, Paul Gschwend, GR Bernard Hosang, Adolf Schefer und Kurt Streit.

Traktanden:

1. Begrüssung, Entschuldigungen und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Generalversammlung vom 7. April 2008
4. Jahresberichte der Arbeitsgemeinschaft und der
Arbeitsgruppen für 2008
5. Jahresrechnung 2008
6. Wahlen
 - 6.1 des Präsidenten
 - 6.2 der Vizepräsidentin
 - 6.3 des Kassiers
 - 6.4 des Aktuars
 - 6.5 des übrigen Vorstandes
7. Bericht über die laufenden Programme der Arbeitsgruppen
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil erfreut der Männerchor Ottikon mit Frühlings-, Sommer- und Liebesliedern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der heutigen Generalversammlung.

1. Begrüssung, Entschuldigungen und Mitteilungen

Der Präsident kann heute 45 Mitglieder begrüßen, die sich in der Präsenzliste eingetragen haben. Einen besondern Gruss richtet er an die Gäste Frau Marianne de Mestral von der VASOS und Herrn Thomas Kunz der Pro Senectute Kt. Zürich und gibt bekannt, wer sich alles für die heutige Versammlung entschuldigt hat.

Mit dem Versand der persönlichen Einladungen haben die Mitglieder das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, den Jahresbericht 2008 sowie die Jahresrechnung 2008 erhalten. Es werden weder Änderungen noch Ergänzungen der Traktandenliste verlangt.

Der Präsident informiert, dass die Stadtbehörden Illnau-Effretikon im Rahmen der jährlichen Beurteilung der Leistungsvereinbarung die Leistungen der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase auch für 2008 durchwegs als gut bewerten (Leistungsblatt vom 9.4.2009). Der Präsident benützt die Gelegenheit, allen Leiterinnen und Leitern der Arbeitsgruppen für ihren Einsatz danken, danken aber auch allen, die die Angebote der Arbeitsgruppen in Anspruch nehmen. Denn ohne entsprechende Nachfrage kann keine Leistungsvereinbarung erfüllt werden.

Bereits in der Herbstversammlung 2008 ist den Anwesenden durch den Verfasser Peter Rauh der neue Prospekt der Arbeitsgemeinschaft im Entwurf vorgestellt worden. Büro und Vorstand haben zwischenzeitlich zusammen mit Peter Rauh den Prospekt weiter bearbeitet. Er wird im Herbst im Rahmen der Pro Senectute-Versandaktion gestreut werden können.

2. Wahl eines Stimmzählers

Auf Antrag des Präsidenten wird Herr Erich Schalcher ehrenvoll als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 7. April 2008

Das Protokoll gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird Paul Bachmann bestens verdankt.

Beschluss: Genehmigung.

4. Jahresberichte der Arbeitsgemeinschaft und der Arbeitsgruppen

Die Mitglieder haben die Jahresberichte vorgängig der heutigen Versammlung mit der Einladung erhalten und sie entsprechend studiert. Frau Liselotte Sommer vermisst die namentliche Erwähnung der aktiven Mitarbeiter/innen der Arbeitsgruppen am Beispiel der Berichterstattung zur Gruppe ‚Geburtstagsgrüsse‘. Frau Gloria Rauh nimmt diese Anregung gerne entgegen. Die Möglichkeit zu weiteren Rückfragen, Ergänzungen und zusätzlichen Informationen wird nicht benutzt.

Der Präsident dankt den Arbeitsgruppen für die gute Abfassung der Berichte und die Einhaltung der Abgabefristen.

Beschluss: Zustimmung unter bester Verdankung an die Verfasserinnen und Verfasser.

5. Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 5'722.10 ab. Einerseits musste das Ausgabenbudget nicht voll ausgeschöpft werden, weil wegen der Bauverzögerung auch bis im Herbst die Räumlichkeiten des Altersheims Bruggwiesen benutzt werden konnten und damit Fremdmieten wegfielen, andererseits die Angebote der Arbeitsgruppe Sprachen wiederum auf sehr grosses Interesse stiessen und Mehreinnahmen zur Folge hatten. Erstmals sind der Arbeitsgemeinschaft Spenden im Zusammenhang mit einem Todesfall zugekommen, was in der Rechnung mit Fr. 3'138.55 ausgewiesen wird. Das Vereinsvermögen per 31.12.2008 auf Fr. 44'514.15 angewachsen.

Herr Alwin Bachmann erläutert die Jahresrechnung und dankt den Leiterinnen und Leiter der Arbeitsgruppen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Rahmen des Rechnungswesens. Der Revisionsbericht, verfasst durch die Revisoren Simone Schädler und Gerhard Cina, wird verlesen und empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung.

Der Präsident dankt Herrn Alwin Bachmann für die einwandfreie Rechnungsführung. Die Gelegenheit zur Diskussion der Jahresrechnung wird nicht benutzt.

Beschluss: Abnahme der Jahresrechnung 2008 unter Verdankung an Alwin Bachmann.

6. Wahlen

6.1 Wahl des Präsidenten

Präsident Werner Stettler hat sich von seiner Absicht, das Präsidentenamt abzugeben, umstimmen lassen und stellt sich nochmals zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmige Wiederwahl von Werner Stettler zum Präsidenten.

6.2 Wahl der Vizepräsidentin

Frau Margrit Kuhn stellt sich als Vizepräsidentin weiterhin zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmige Wiederwahl von Margrit Kuhn zur Vizepräsidentin.

6.3 Wahl des Kassiers

Alwin Bachmann stellt sich als Kassier weiterhin zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmige Wiederwahl von Alwin Bachmann zum Kassier.

6.4 Wahl des Aktuars

Paul Bachmann stellt sich als Aktuar weiterhin zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmige Wiederwahl von Paul Bachmann zum Aktuar.

6.5 Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Die bisherigen, von der Generalversammlung zu wählenden Vorstandsmitglieder, nämlich Frau Trudi Grötzingler, Frau Gloria Rauh, Frau Lisbeth Schnorf, Herr Oskar Rahm und Herr Paul Gschwend stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die übrigen Vorstandsmitglieder, nämlich Herr Max Binder, Frau Susan Reinert, Frau Gertrud Bodenmann, Herr Viktor Arpagaus und Herr Manuel Perucchi sind Abgeordnete von Behörden und Institutionen und sind durch diese in den Vorstand gewählt.

Beschluss: Die Damen und Herren Trudi Grötzingler, Gloria Rauh, Lisbeth Schnorf, Oskar Rahm und Paul Gschwend werden einstimmig wiedergewählt.

7. Bericht über die laufenden Programme der Arbeitsgruppen

Senioren für Senioren (Alwin Bachmann in Vertretung von Paul Gschwend)

Die Arbeitsgruppe vermittelt hilfsbereite, arbeitsfreudige Senioren und Seniorinnen für Arbeiten in Haus und Garten, Botengänge, kaufmännische Arbeiten, Nähen, Flicker, Betreuung, Begleitung mit und ohne Auto. Sie hilft beim Ausfüllen der Steuererklärung in und berät in Fragen der Sozialversicherungen. Einige Angebote werden nur wenig genutzt, der Schwerpunkt der Beanspruchung liegt im Fahrdienst.

Forum für Altersfragen (Oskar Rahm)

Das Forum hat sich zum Ziel gesetzt, Problemlösungen und Vorschläge für Altersfragen in die Gemeindepolitik einzubringen, bei der Realisierung des Altersleitbildes aktiv mitzuarbeiten und die Integration von Personen der 3. Lebensphase in die gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau zu fördern.

Das Forum ist daran, die vom Stadtrat im Alterskonzept beschlossenen Massnahmen umzusetzen, soweit das Forum zuständig ist. Gegenwärtig überarbeitet eine Arbeitsgruppe des Forums unter Regie von Susan Reinert als städtische Beauftragte für Altersfragen die Broschüre „Nützliche Adressen und Telefonnummern für Personen der 3. Lebensphase. Sodann plant das Forum in Zusammenarbeit mit den SBB auf Herbst 2009 eine Wiederholung der „Billetautomaten-Instruktion“ von 2007. Der genaue Zeitpunkt wird festgelegt, sobald bekannt ist, wann die neuen Automaten in Betrieb genommen werden.

Wenn von Seiten der Bevölkerung Bedürfnisse und/oder Probleme im Bereich der Zielsetzung des Forums ersichtlich werden und zu deren Lösung das Forum einen Beitrag leisten könnte, ist Oskar Rahm die zuständige Ansprechperson.

Bildung und Kultur (Gloria Rauh)

Die Arbeitsgruppe hat das Winter-/Frühlingsprogramm erfolgreich abgeschlossen und sieht bereits wieder folgende Veranstaltungen für den Herbst 2009 vor:

Mittwoch, 23. September 2009 14.30 Uhr, Stadthausaal Effretikon	Guatemala das Projekt der Stadt und Kirchen Illnau-Effretikon wird vorgestellt
Mittwoch, 23. September 2009 20.00 Uhr, Stadthausaal Effretikon	Der Alchemist mit den Tösstaler Marionetten nach Paulo Caelho
23. September – 25 November 2009 10 Mittwochnachmittage 15.45 - 16.45 Uhr Bullingersaal Effretikon	Qigong Energie- und Atemübungen Kurs mit Christa Grünwald

Donnerstag, 22. Oktober 2009 14.30 Uhr, Stadthausaal Effretikon	Sicherheit im Alter Stadtpolizei Illnau-Effretikon
Mittwoch, 18. November 2009 14.30 Uhr, Rebbucksaal Effretikon	Grosses Fest mit Gruppen der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase und dem Gentlemen Quartett

Geburtstagsgrüsse (Gloria Rauh)

Mit den selbstgefertigten Geburtstagsgrüssen an Senioren vermittelt die Arbeitsgruppe Freude und Dankbarkeit bei den Empfänger/innen. Die Arbeitsgruppe hat eine neue Serie Karten mit Fadengrafik in „Produktion“ genommen. Es wird hier vierzehntäglich also gearbeitet, aber auch erzählt und gelacht. Beim anschliessenden Zvieri im Restaurant des Altersheims werden auch persönliche Kontakte mit den Heimbewohnern geknüpft.

Gruppe Sprachen (Trudi Grötzinger)

Sprachkurse sind auch im Alter eine wertvolle Abwechslung im Alltag. Anstelle von Leistungsdruck und Prüfungsdenken stehen Plausch, Freude am gemeinsamen Lernen und an der Konversation sowie nicht zuletzt das Gedächtnistraining. Neben den Kursen in Französisch und Englisch kann auch wieder ein Italienischkurs durchgeführt werden. Gegenwärtig zählt die Gruppen 104(!) Teilnehmende.

Seniorenchöre (Alwin Bachmann)

Seniorinnen und Senioren treffen sich alle 14 Tage zu einer Stunde Singen, seien dies als Männerchor oder anschliessend als gemischter Chor. Es erklingen unter kundiger Leitung Volkslieder besinnlicher und froher Art aus allen Gegenden der Schweiz sowie zu allen vier Jahreszeiten. Im Männerchor mangelt es gegenwärtig an Tenören; neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wandergruppe (Edwin Schneider)

Die Wandergruppe ist in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat auf 3- bis 4 ½-stündigen Wanderungen unterwegs. Willkommen sind alle, die Freude am Wandern haben und noch gut zu Fuss sind. Wanderprogramme mit den wichtigsten Angaben sind im Stadthaus aufgelegt.

Wanderferien (Margrit Kuhn)

Die Wanderferien 2009 vom 28. August bis 5. September wartet mit zwei Neuerungen auf: Dieses Jahr gehts ins Wallis; das Hotel Alpenblick in Fiescherthal bietet die geeignete Basis für Wanderungen. Die Teilnehmer/innen können sich entweder an ausgedehnten Wanderungen entscheiden oder sich der Gruppe anschliessen, die es weniger „gäch“ nimmt und in der die Freude am gesellschaftlichen Dabeisein Priorität hat.

8. Anträge von Mitgliedern

Beim Präsidenten sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Auch aus der heutigen Versammlung liegen keine weiteren Anträge vor.

9. Verschiedenes

Pro Senectute Ortssektion (Gertrud Bodenmann)

Die Ortssektion der Pro Senectute organisiert demnächst den Aussand von Programmen. Frau Gertrud Bodemann informiert über die Daten für die Bereitstellung von Unterlagen für den Aussand. Frau Gertrud Bodenmann dankt den bisherigen und neuen Helfer/innen, die die Couverts in der Gemeinde verteilen.

Pro Senectute Kanton Zürich (Thomas Kunz)

Herr Thomas Kunz als Regionalleiter Winterthur der Pro Senectute benützt die Gelegenheit, der Ortssektion Illnau-Effretikon und der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase für ihre vielfältigen Einsätze zu danken. Die Pro Senectute ist gegenwärtig daran, die Freiwilligeneinsätze statistisch zu erfassen, um fundierte Aussagen über Umfang und Qualität der Nachbarschaftshilfe und freiwilligen Einsätze machen zu können.

VASOS (Marianne de Mestral)

VASOS (Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz) ist als die grösste schweizerische Vereinigung von aktiven nationalen, regionalen und lokalen Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen politisch unabhängig und konfessionell neutral.

Sie will:

- ein Forum für die gemeinsame Diskussion der Alterspolitik sein,
- die Anliegen der älteren Generation sichtbar machen,
- die Stimme der älteren Generation in der Gesellschaft, bei den Behörden und den Medien hörbar machen,
- das Bild der älteren Menschen an deren Ressourcen und nicht den deren Defiziten orientieren
- zu einer Existenzsicherung in Würde beitragen,
- eine Brücke zwischen den Generationen bauen.

Als Vertreterin der VASOS anerkennt Frau Marianne de Mestral die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase, weist auf die aktuellen Bemühungen der Vereinigung und lädt die Leitungsgremien der AG 3.Lph ein, an den Delegiertenversammlungen der VASOS vermehrt teilzunehmen

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr

2. Teil

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil erfreut der Männerchor Ottikon – rund drei Dutzend bestandene Sänger – unter Leitung von Herrn Kurt Strebel die Anwesenden mit einem Strauss fröhlicher und gediegener Frühlings- und Sommerlieder, abgerundet von besinnlichen Liebesliedern. Die Darbietungen finden sehr guten Anklang.

Illnau, 1. Mai 2009

Für das Protokoll:

Paul Bachmann